

feminist
futures

Feministisch vergesellschaften

*Her mit dem
ganzen Leben!*

Konferenz

**25.—27.
Sept. 26**

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**

Ruhr-Universität Bochum

Unsere Arbeit wird ausgebeutet und Gemeingüter privatisiert. Unseren Körpern wird Gewalt angetan und sie werden in herrschaftliche Normen gezwängt. Wir werden vereinzelt und gegeneinander ausgespielt.

Feministisch vergesellschaften heißt, dem entgegenzutreten: kollektive Sorge statt familiärem Zwang, öffentliche Infrastrukturen statt neoliberaler Sparpolitik, Solidarität statt rassistischer Spaltung.

Auf der zweiten **feminist futures** Konferenz wollen wir Vergesellschaftung als feministische Praxis weiterdenken, und als sozialistische Strategie, die unterschiedliche Kämpfe verbindet.

Gegen die autoritäre Rechte und für das ganze Leben!

Mit intersektionalen Analysen, internationalistischen Perspektiven und Raum für Vernetzung.

Offen für alle Geschlechter und kostenfrei.

Telegram:



Website:



In Zusammenarbeit mit:

MajaC

MARIE JAHODA CENTER
FOR INTERNATIONAL GENDER STUDIES